

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE E

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 4

**Bewilligungen im öffentlich
geförderten sozialen Wohnungsbau**

1. Vierteljahr 1966



Bestellnummer: E 4 - vj 1/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3
Tabellenteil:	
1. Wohnungen und Finanzierungsquellen	6
2. Objektbezogene Beihilfen	8
3. Wohnungsbindungen	8
4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern	9
5. Bildung von privatem Wohnungseigentum	9
6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohn- bauten nach Bauherren und nach Gebäudeart	
a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben	10
b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Bei- hilfen gemischt geförderte Bauvorhaben	11
7. Volumen und veranschlagte Herstellungskosten vollgeforderter reiner Wohnbauten	12
8. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche	14
9. Eigentumsformen	15
10. Geschoßzahl vollgeforderter reiner Wohnbauten	15

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in Fachserie E,
Reihe 4, Heft 4. Vj. und Jahr 1963 enthalten

Erschienen im Oktober 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden
in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit Kennziffer
F II veröffentlicht.



Einführung

Im ersten Vierteljahr 1966 wurden im Bundesgebiet Bewilligungsbescheide zur Förderung von insgesamt 21 000 Wohnungen erteilt. Da im größten Bundesland Nordrhein-Westfalen wie auch im Saarland im Berichtszeitraum nur wenige Bewilligungen ausgesprochen worden sind und diese Länder deshalb zur Arbeitsvereinfachung von einer Meldung abgesehen hatten, ist ein Vergleich der Ergebnisse des ersten Quartal 1966 mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres nur auf Länderebene möglich. Die Gesamtzahl der öffentlich geförderten Wohnungen betrug im ersten Vierteljahr

	1. Vj. 1965	1. Vj. 1966	Veränderung 1. Vj. 1966 gegen 1965 %
Schleswig-Holstein	2 342	3 882	+ 65,8
Hamburg	1 988	3 157	+ 58,8
Niedersachsen	5 421	2 079	- 61,7
Bremen	750	768	+ 2,4
Nordrhein-Westfalen	3 790	.	.
Hessen	4 907	4 683	- 4,6
Rheinland-Pfalz	1 200	401	- 66,6
Baden-Württemberg	4 943	3 197	- 35,3
Bayern	2 112	2 005	- 5,1
Saarland	.	.	.
Berlin (West)	2 788	846	- 69,7
Bundesgebiet ohne Nordrhein- westfalen und Saarland	26 451	21 018	- 20,5

Die vorstehende Gegenüberstellung zeigt in einigen Ländern eine gegensätzliche Entwicklung, deren Ursachen nicht klar zu erkennen sind. Möglicherweise standen in den Ländern mit einer deutlichen Zunahme der Bewilligungen noch nicht bewilligte Wohnungsbauförderungsmittel aus dem Jahre 1965 zur Verfügung, während diejenigen Länder, in denen der Rückgang der Bewilligungen besonders groß war, die verfügbaren Mittel für 1966 zunächst sehr vorsichtig eingesetzt haben. Es kann aber auch nicht ausgeschlossen werden, daß auch die verschiedenartigen Bewilligungsverfahren der Länder zu den schon häufig festgestellten Unterschieden im Förderungsvolumen am Jahresanfang beigetragen haben.

1. In 1. Vierteljahr 1966 geförderte Wohnungen nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen							Vollgeforderte reine Wohnbauten						
	Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch						Wohnungen insgesamt	davon gefördert durch					
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt			
			Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	3 882	1 384	35,7	-	-	2 498	64,3	3 814	1 344	35,2	-	-	2 470	64,8
Hamburg	3 157	397	12,6	-	-	2 760	87,4	2 874	373	13,0	-	-	2 501	87,0
Niedersachsen	2 079	396	19,1	5	0,2	1 678	80,7	2 078	395	19,0	5	0,2	1 678	80,8
Bremen	768	147	19,1	-	-	621	80,9	758	137	18,1	-	-	621	81,9
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	4 683	922	19,7	72	1,5	3 689	78,8	4 204	858	20,4	72	1,7	3 274	77,9
Rheinland-Pfalz	401	25	6,2	-	-	376	93,8	367	16	4,4	-	-	351	95,6
Baden-Württemberg	3 197	34	1,1	-	-	3 163	98,9	2 432	-	-	-	-	2 432	100,0
Bayern	2 005	24	1,2	-	-	1 981	98,8	1 692	15	0,9	-	-	1 677	99,1
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	846	192	22,7	32	3,8	622	73,5	437	-	-	32	7,3	405	92,7
Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen und Saarland	21 018	3 521	16,8	109	0,5	17 388	82,7	18 656	3 138	16,8	109	0,6	15 409	82,6

Der Anteil der Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnungen ist im Bundesdurchschnitt (ohne Nordrhein-Westfalen und Saarland) von 86,6 auf 88,8 % gestiegen; besonders groß war er in Niedersachsen (100 %), Bremen (98,7 %) und Schleswig-Holstein (98,2 %). Dagegen machte er in Berlin (West) nur 51,7 und in Baden-Württemberg 76,1 % aus.

Der gesamte Finanzierungsbedarf für alle im ersten Vierteljahr 1966 geförderten Bauvorhaben wurde im Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen und Saarland auf 1318,6 Mill. DM veranschlagt. Hiervon entfielen auf vollgeforderte reine Wohnbauten 1 030,9 Mill. DM. Nach den Finanzierungsplänen der Bauherren sollten hierfür vom Kapitalmarkt 403,1 Mill. DM und als öffentliche Baudarlehen 355,7 Mill. DM gegeben werden. Die sonstigen Finanzierungsmittel beliefen sich auf 272,1 Mill. DM, darunter 214,2 Mill. DM echtes Eigenkapital der Bauherren.

2. Im 1. Vierteljahr 1966 veranschlagte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau nach Förderungstypen

Land	Alle Bauvorhaben zusammen								Vollgeforderte reine Wohnbauten							
	Finanzie- rungsmittel insgesamt	davon gefördert durch						Finanzie- rungsmittel insgesamt	davon gefördert durch							
		Kapitalhilfen allein	objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt		Kapitalhilfen allein		objektbezogene Beihilfen allein		Kapitalhilfen u. objektbezogene Beihilfen gemischt					
			Mill. DM	%	Mill. DM	%			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	200,5	77,3	38,6	-	-	123,2	61,4	188,5	66,6	35,3	-	-	121,9	64,7		
Hamburg	167,3	40,6	23,9	-	-	127,3	76,1	147,5	32,3	21,9	-	-	115,2	78,1		
Niedersachsen	159,1	53,3	33,5	0,5	0,3	105,3	66,2	126,4	20,6	16,3	0,5	0,4	105,3	83,3		
Bremen	37,2	12,3	33,0	-	-	24,9	67,0	36,4	11,5	31,6	-	-	24,9	68,4		
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	278,2	67,2	24,2	3,9	1,4	207,1	74,4	229,5	43,4	18,9	3,9	1,7	182,2	79,4		
Rheinland-Pfalz	35,7	4,7	13,1	-	-	31,0	86,9	24,0	1,3	5,3	-	-	22,7	94,7		
Baden-Württemberg	252,6	12,7	5,0	-	-	239,9	95,0	147,8	-	-	-	-	147,8	100,0		
Bayern	147,7	2,2	1,5	-	-	145,5	98,5	109,2	1,1	1,0	-	-	108,1	99,0		
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	40,4	8,7	21,4	1,6	3,9	30,2	74,7	21,7	-	-	1,6	7,3	20,2	92,7		
Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen und Saarland	1 318,6	278,3	21,1	6,0	0,5	1 034,3	78,4	1 030,9	176,8	17,1	6,0	0,6	848,1	82,3		

Die sogenannte "Mischförderung", bei der neben einem in seiner Höhe begrenzten Baudarlehen noch eine objektbezogene Aufwendungsbeihilfe zur Verringerung der laufenden Bewirtschaftungskosten, insbesondere der Verzinsung und Tilgung von Hypotheken, bewilligt wird, ist auch im 1. Vierteljahr 1966 im Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen und Saarland die bevorzugte Förderungsform geblieben, hat jedoch insbesondere bei Wohnungsbauten mit gewerblichen Räumen an Bedeutung verloren.

An objektbezogenen Aufwendungsbeihilfen wurden im Berichtszeitraum im ganzen 7,6 Mill. DM, in der Regel auf die Dauer von fünf Jahren, bewilligt.

Gesamtherstellungskosten

Die veranschlagten durchschnittlichen Gesamtherstellungskosten je Wohnung beliefen sich Anfang 1966 im Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen und Saarland auf 55 500 DM. Auf die Baugrundstücke und ihre Erschließung entfielen 6 700 DM und auf sonstige Kosten 7 700 DM. Die reinen Baukosten allein machten 41 100 DM aus, sie schwankten zwischen 33 700 DM für eine durchschnittlich 66 qm große Wohnung in Mehrfamilienhäusern und 64 000 DM für eine knapp 102 qm große Wohnung in Einfamilienhäusern.

Von den veranschlagten Gesamtherstellungskosten beanspruchen den größten Anteil verständlicherweise die reinen Baukosten, die etwa drei Viertel der Gesamtkosten ausmachten. Rund 12 % entfielen auf die Baugrundstückswerte einschl. Erwerbskosten und Erschließungskosten, der Rest auf die Kosten der Außenanlagen, Bauneben- und sonstigen Kosten.

In der nachstehenden Übersicht sind die Gesamtherstellungskosten je Wohnung im ersten Vierteljahr 1966 nach Ländern für sämtliche Gebäudearten zusammen dargestellt.

3. Gesamtherstellungskosten der vollgeführten reinen Wohnbauten im 1. Vierteljahr 1966

L a n d	Gesamt- herstellungs- kosten je Wohnung	Davon entfielen auf									
		Baugrundstücks- werte und Erwerbskosten		Erschließungs- kosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Baunebenkosten		Kosten der Außen- anlagen und sonstige Kosten	
		DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
		Alle Gebäude zusammen									
Schleswig-Holstein	49 800	3 100	6,2	2 700	5,4	36 000	72,4	5 300	10,5	2 700	5,5
Hamburg	51 900	5 800	11,1	2 000	3,9	38 000	73,2	6 100	11,8	-	-
Niedersachsen	61 000	4 000	6,6	2 700	4,4	44 900	73,6	6 300	10,4	3 100	5,0
Branden	48 000	3 300	6,9	3 000	6,2	32 500	67,7	7 400	15,5	1 800	3,7
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	54 600	3 400	6,2	2 400	4,3	41 300	75,7	4 700	8,6	2 800	5,2
Rheinland-Pfalz	65 800	5 000	7,5	2 000	3,1	50 600	76,9	5 600	8,5	2 600	4,0
Baden-Württemberg	61 100	5 500	9,0	1 700	2,8	47 000	76,8	4 700	7,7	2 200	3,7
Bayern	64 500	6 100	9,5	2 400	3,8	47 600	73,7	4 600	7,1	3 800	5,9
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	49 700	6 300	12,7	200	0,5	35 600	71,5	5 300	10,6	2 300	4,7
Bundesgebiet ohne Nordrhein- Westfalen und Saarland	55 500	4 400	7,9	2 300	4,1	41 100	74,1	5 300	9,6	2 400	4,3

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- ... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

1. Wohnungen und

Lfd. Nr.	Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel		Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf				Von den Kapital-	
			insgesamt	darunter arbeitsfähig	öffentliche Hand	darunter Familien- zusatzdar- lehen	Kapitalmarkt- mittel	sonstige Mittel	Pfandbrief- institute	Spar- kassen
		Anzahl	1 000 DM							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

Sozialer Woh-

1 1964	260 298	14 530 329	4 390 491	4 682 974	183 078	5 596 976	4 250 378	1 891 167	2 219 173
2 1965	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 863 428	1 418 624	2 229 820
3 1966 1. Vj.	21 018	1 318 616	367 897	428 550	24 699	483 601	406 466	120 396	172 488
4 Schleswig-Holstein	3 882	200 459	76 064	66 520	3 209	86 009	47 931	2 808	12 420
5 Hamburg	3 157	167 289	54 270	80 871	529	56 707	29 711	15 912	25 564
6 Niedersachsen	2 079	159 092	45 913	45 549	3 105	63 494	50 050	25 244	21 733
7 Bremen	768	37 154	13 277	6 459	562	25 508	5 187	2 386	5 581
8 Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9 Hessen	4 683	278 239	57 966	104 725	3 622	81 104	92 411	27 467	34 607
10 Rheinland-Pfalz	401	35 671	8 843	9 494	1 516	10 235	15 943	1 966	4 790
11 Baden-Württemberg	3 197	252 597	51 505	58 180	6 745	89 832	104 585	29 140	29 924
12 Bayern	2 005	147 721	48 449	39 422	5 373	58 925	49 375	9 215	34 982
13 Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14 Berlin (West)	846	40 394	11 610	17 330	39	11 790	11 274	6 259	2 887

darunter vollgeforderte

15 1964	226 115	11 672 737	3 617 713	3 826 152	171 329	4 692 712	3 153 873	1 622 218	1 827 487
16 1965	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 881	2 821 040	1 208 752	1 843 537
17 1966 1. Vj.	18 656	1 030 939	310 658	355 676	21 977	403 104	272 160	104 110	137 058
18 Schleswig-Holstein	3 814	188 540	73 223	63 224	3 126	82 859	42 458	2 661	11 685
19 Hamburg	2 874	147 487	47 330	73 323	464	49 355	24 808	15 852	22 279
20 Niedersachsen	2 078	126 419	41 101	35 371	3 105	58 614	32 435	24 812	17 732
21 Bremen	758	36 352	13 068	6 355	561	25 175	4 822	2 386	5 321
22 Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23 Hessen	4 204	229 487	52 539	89 928	3 617	69 033	70 526	24 707	31 576
24 Rheinland-Pfalz	367	23 957	7 206	7 634	1 447	8 669	7 655	1 812	4 109
25 Baden-Württemberg	2 432	147 767	32 368	39 868	4 855	58 075	49 824	20 236	17 486
26 Bayern	1 692	109 190	37 226	31 537	4 766	44 504	33 149	6 494	26 294
27 Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28 Berlin (West)	437	21 741	6 597	8 436	37	6 820	6 484	5 150	578

und zwar: Förderung durch

29 1964	17 972	894 739	279 498	285 888	8 798	299 074	309 777	81 255	80 940
30 1965	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	321 238	69 497	119 364
31 1966 1. Vj.	3 138	176 836	57 793	54 122	2 840	53 816	68 899	9 961	17 214
32 Schleswig-Holstein	1 344	66 634	22 752	18 555	1 213	26 583	21 497	534	5 809
33 Hamburg	373	32 284	11 259	6 985	464	13 284	12 015	3 859	5 701
34 Niedersachsen	395	20 643	5 373	10 449	471	6 136	4 058	2 650	2 703
35 Bremen	137	11 471	3 769	2 611	561	5 841	3 019	2 386	2 243
36 Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
37 Hessen	858	43 424	14 038	14 865	29	1 178	27 381	482	386
38 Rheinland-Pfalz	16	1 280	332	204	35	502	574	-	167
39 Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 Bayern	15	1 101	271	453	67	292	356	50	205
41 Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42 Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Förderung durch Kapitalhilfen und objekt-

43 1964	205 219	10 622 911	3 285 866	3 529 617	161 303	4 320 270	2 773 024	1 521 945	1 713 446
44 1965	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 415 168	1 118 094	1 704 169
45 1966 1. Vj.	15 409	848 129	251 336	300 933	19 133	346 483	200 714	93 576	118 924
46 Schleswig-Holstein	2 470	121 906	50 472	44 668	1 913	56 276	20 961	2 127	5 876
47 Hamburg	2 501	115 203	36 071	66 339	-	36 071	12 793	11 993	16 578
48 Niedersachsen	1 678	105 292	35 536	24 918	2 630	52 158	28 215	21 843	15 029
49 Bremen	621	24 881	9 299	3 744	-	19 334	1 803	-	3 077
50 Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51 Hessen	3 274	182 160	37 782	75 063	3 588	65 370	41 727	23 971	30 271
52 Rheinland-Pfalz	351	22 677	6 875	7 430	1 412	8 167	7 081	1 812	3 941
53 Baden-Württemberg	2 432	147 767	32 368	39 868	4 855	58 075	49 824	20 236	17 486
54 Bayern	1 677	108 089	36 955	31 084	4 699	44 211	32 794	6 444	26 089
55 Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56 Berlin (West)	405	20 155	5 980	7 819	37	6 820	5 515	5 150	578

1) D.h. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier zueinander in Beziehung gesetzt werden.

Finanzierungsquellen

Marktmittel (Sp. 6) entfielen auf			Von den sonstigen Mitteln (Sp. 7) entfielen auf							Lfd. Nr.
Privat- und Sozialversicherungen	Bausparkassen	Übrige Kapitalmarktmittel	Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse	Aufbaudarlehen und Hauptent-schädigung	Sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	echtes Eigenkapital	unechtes Eigenkapital	Übrige Mittel	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

1 000 DM

Wohnungsbau

822 179	276 951	387 507	460 999	242 260	239 908	58 255	3 022 005	65 585	161 367	1
804 627	235 572	327 979	415 349	162 852	260 629	55 596	2 758 061	47 802	163 139	2
73 327	31 338	86 053	28 584	16 413	55 824	8 059	287 264	2 644	7 678	3
14 081	2 958	53 742	3 707	2 312	7 369	3 668	29 234	387	1 254	4
10 424	2 225	2 582	496	1 001	-	741	27 339	21	114	5
11 599	2 861	2 056	3 359	3 701	8 808	88	33 764	313	19	6
2 602	4 887	10 052	772	218	52	-	3 931	176	38	7
11 551	2 154	5 325	5 912	4 591	13 192	238	68 446	31	-	8
2 273	900	305	387	482	4 181	-	10 395	52	446	9
11 598	9 085	10 086	9 876	2 518	18 300	687	67 816	1 159	4 229	10
6 918	5 905	1 905	3 580	1 424	2 061	978	39 561	506	1 265	11
2 281	363	-	495	165	1 861	1 660	6 779	-	314	12
										13
										14

reine Wohnbauten¹⁾

700 469	225 211	317 328	387 786	217 646	70 175	37 341	2 336 361	31 373	73 190	15
653 255	185 078	269 260	332 811	144 399	60 753	39 959	2 130 674	26 011	86 434	16
60 787	24 992	76 156	22 866	13 446	11 447	6 196	214 211	1 849	2 146	17
12 846	2 850	52 818	3 673	2 273	5 238	3 629	27 228	305	112	18
7 934	1 898	1 393	456	976	-	711	22 533	21	111	19
11 151	2 861	2 056	1 458	3 592	1 892	88	25 073	313	19	20
2 602	4 814	10 052	767	218	48	-	3 584	176	29	21
7 316	2 038	3 397	5 894	2 745	1 550	87	60 219	31	-	22
1 642	819	286	355	349	33	-	6 762	52	105	23
9 969	5 220	5 164	6 918	2 025	850	382	38 354	598	697	24
6 557	4 170	989	3 292	1 184	1 273	349	25 640	353	1 058	25
771	321	-	55	84	563	950	4 818	-	15	26
										27
										28

Kapitalhilfen allein

48 699	18 910	69 271	20 597	18 112	17 390	1 864	245 196	4 501	2 118	29
47 794	19 346	62 052	44 953	17 302	16 093	1 395	230 746	4 555	6 194	30
6 477	5 025	15 138	2 604	2 927	2 735	420	59 639	428	146	31
3 976	2 207	14 056	2 020	812	2 560	403	15 412	227	62	32
1 341	1 898	486	456	976	-	17	10 499	21	46	33
286	235	263	68	845	127	-	3 012	4	3	34
658	460	95	45	218	48	-	2 503	176	29	35
182	112	16	7	45	-	-	27 330	-	-	36
35	77	223	8	15	-	-	549	-	2	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	37	-	-	16	-	-	336	-	4	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42

bezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)

637 013	200 057	247 809	356 656	197 611	52 679	34 994	2 035 602	26 446	69 037	43
598 061	161 579	204 967	273 259	126 038	44 542	37 415	1 833 712	21 291	78 910	44
54 134	19 823	60 026	20 210	10 439	8 712	5 604	152 338	1 412	2 000	45
8 870	643	38 762	1 652	1 460	2 678	3 226	11 816	78	50	46
6 593	-	907	-	-	-	694	12 035	-	65	47
10 865	2 627	1 794	1 360	2 747	1 766	88	21 930	309	16	48
1 945	4 354	9 958	722	-	-	-	1 081	-	-	49
6 958	1 782	2 389	5 872	2 620	1 550	87	31 577	21	-	50
1 607	743	64	347	334	33	-	6 213	52	103	51
9 969	5 220	5 164	6 918	2 025	850	382	38 354	598	697	52
6 557	4 133	989	3 292	1 168	1 273	349	25 304	353	1 054	53
771	321	-	49	84	563	778	4 027	-	15	54

2. Objektbezogene Beihilfen¹⁾

1 000 DM

Jahr Vierteljahr Land	Jahressumme der Beihilfen						Gesamtbeitrag der subvention- ierten Hypo- theken	Höhe ihrer Annuitäten
	Insgesamt	nicht kapitalbezogene Aufwendungsbeihilfen		kapitalbezogene				
		Darlehen	Zuschüsse	Zinszuschüsse	Annuitäten- darlehen	Beihilfen, die nicht aufgegliedert werden können		
Förderung durch objektbezogene Beihilfen								
1964	1 767,1	-	1 637,3	125,8	-	-	2 269,6	164,5
1965	1 947,5	-	1 780,9	166,6	-	-	2 807,8	206,7
1966 1. Vj.	54,5	-	17,0	37,5	-	-	534,0	45,6
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	6,5	-	5,7	0,8	-	-	16,0	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	36,7	-	-	36,7	-	-	568,0	45,6
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	11,3	-	11,3	-	-	-	-	-

Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)

1964	96 025,0	-	78 263,3	16 650,2	258,5	853,0	308 685,2	23 369,5
1965	90 523,5	-	75 067,7	14 883,9	101,7	470,2	256 786,6	20 236,7
1966 1. Vj.	7 549,0	-	4 368,2	3 064,2	-	116,6	48 762,7	4 008,7
Schleswig-Holstein	686,8	-	686,8	-	-	-	-	-
Hamburg	1 240,0	-	1 240,0	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 135,9	-	1 135,9	-	-	-	-	-
Bremen	116,6	-	-	-	-	116,6	1 872,9	135,4
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	1 849,0	-	-	1 849,0	-	-	29 300,0	2 234,3
Rheinland-Pfalz	105,4	-	-	105,4	-	-	1 765,0	144,9
Baden-Württemberg	1 109,8	-	-	1 109,8	-	-	15 824,8	1 494,1
Bayern	1 079,6	-	1 079,6	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	225,9	-	225,9	-	-	-	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

3. Wohnungsbindungen¹⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen										
	Insgesamt	unter den geförderten Wohnungen insgesamt (Sp. 1) sind									Verka- und verköföör- te Wohnungen ohne solche für die Land- wirtschaft
		Eigentumswohnungen in Familienheimen für			sonstige Wohnungen für			vorgesehen für			
		kinderreiche Familien	ältere Personen	LAG- Berechtigte	kinderreiche Familien	ältere Personen	LAG- Berechtigte	Evakuierte	Zugewanderte aus der SBZ		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1964	260 289	.	.	20 402	.	.	20 129	581	13 469	2 478	18 644
1965	209 271	.	.	13 836	.	.	11 251	387	7 640	1 574	12 625
1966 1. Vj.	21 018	1 765	34	1 226	494	527	759	356	1 133	246	887
Schleswig-Holstein	3 882	299	17	134	5	215	403	-	31	77	311
Hamburg	3 157	34	-	123	-	74	23	-	34	-	30
Niedersachsen	2 079	310	-	433	36	-	194	12	82	129	20
Bremen	768	56	-	32	68	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	4 683	209	6	314	103	187	55	344	524	-	263
Rheinland-Pfalz	401	119	-	52	-	-	-	-	38	-	-
Baden-Württemberg	3 197	364	5	73	211	7	53	-	223	35	96
Bayern	2 005	374	6	47	71	44	10	-	201	5	167
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	846	-	-	18	-	-	21	-	-	-	-

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten zusammen.

4. Durchschnittliche Mieten für Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen insgesamt	Mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche und Monat										
		unter 1,50	1,50 - 1,69	1,70 - 1,89	1,90 - 2,09	2,10 - 2,29	2,30 - 2,49	2,50 - 2,69	2,70 - 2,89	2,90 - 3,09	3,10 - 3,29	3,30 - 3,49	3,50 und mehr

Sozialer Wohnungsbau insgesamt

1964	157 642	1 001	10 010	23 561	40 263	52 621	13 479	16 707	.	.	.	.	.
1965	129 679	273	1 411	3 845	17 280	35 893	20 604	43 523	4 757	1 330	563	34	166
1966 1. Vj.	14 249	16	52	440	1 953	3 734	2 828	1 855	2 482	565	32	276	16
Schleswig-Holstein	2 659	15	-	-	6	8	139	677	1 287	489	22	-	16
Hamburg	2 739	-	-	-	-	1 936	360	108	4	45	10	276	-
Niedersachsen	1 022	-	-	36	-	58	228	409	291	-	-	-	-
Bremen	616	-	-	24	540	10	42	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	3 686	1	1	63	658	908	1 524	339	192	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	145	-	-	-	-	42	32	71	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 730	-	48	317	748	617	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 089	-	3	-	1	155	232	187	511	-	-	-	-
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	563	-	-	-	-	-	271	64	197	31	-	-	-

darunter: Vollgeforderte reine Wohnbauten

1964	133 323	899	6 851	18 271	34 397	44 991	12 430	15 484	.	.	.	.	.
1965	110 450	227	1 258	3 384	13 415	30 070	17 805	37 834	4 608	1 137	520	34	158
1966 1. Vj.	12 826	15	48	368	1 703	3 472	2 376	1 662	2 293	565	32	276	16
Schleswig-Holstein	2 630	15	-	-	6	8	139	658	1 277	489	22	-	16
Hamburg	2 503	-	-	-	-	1 848	324	-	45	10	276	-	-
Niedersachsen	1 022	-	-	36	-	58	228	409	291	-	-	-	-
Bremen	616	-	-	24	540	10	42	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	3 231	-	-	12	599	880	1 305	339	96	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	141	-	-	-	-	42	32	67	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 376	-	48	296	558	474	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	960	-	-	-	-	152	213	143	452	-	-	-	-
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	347	-	-	-	-	-	93	46	177	31	-	-	-

5. Bildung von privatem Wohnungseigentum ¹⁾

Jahr Vierteljahr Gebäudeart Bauherr	Geförderte Gebäude			Geförderte Wohnungen			
	insgesamt	darunter Familienheime als		insgesamt	Eigentums- wohnungen	Eigentümer- wohnungen	Miet- wohnungen
		Eigenheime oder Eigen- siedlungen	Kaufeigen- heime oder Trägerklein- siedlungen				
1964 a)	96 214	48 585	23 901	260 298	5 924	75 317	179 057
1965 a)	75 147	38 749	18 146	209 271	6 372	58 602	144 297
1966 a) 1. Vj.	7 025	3 458	1 662	21 018	422	5 299	15 297
Mehrfamilienhäuser	1 665	-	-	14 483	414	38	14 031
Ein- und Zweifamilienhäuser	4 477	3 052	1 303	5 141	8	4 414	719
Kleinsiedlerstellen	786	406	359	810	-	786	24
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen				12 630	195	1 409	11 026
Private Haushalte				5 735	107	3 659	1 969

1) Vollgeforderte reine Wohnbauten und sonstige Wohnbauten. Alle Förderungsformen.
a) Einschließlich Anstellten und Wohnheime.

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

a) Durch Kapitalhilfen allein geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren					Darunter									
	Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	dav. sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	dav. sollen aufgebracht werden aus			Geför- derte Woh- nungen	Gesamt- herstel- lungs- kosten	dav. sollen aufgebracht werden aus		
			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln			öffentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln
Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM				
Schleswig-Holstein															
Alle Gebäudearten	1 344	66,6	18,6	26,6	21,5	518	21,6	7,2	8,9	5,5	491	32,9	7,5	13,3	12,1
dar.: Mehrfamilienhäuser	761	27,5	9,8	10,0	7,7	422	15,7	5,8	6,0	3,9	60	2,6	0,8	0,9	0,9
Zweifamilienhäuser	92	4,3	0,9	1,8	1,5	4	0,1	0,0	0,1	0,0	70	3,6	0,6	1,6	1,3
Einfamilienhäuser	443	31,7	6,6	13,7	11,3	87	5,4	1,2	2,7	1,4	318	23,8	4,9	9,9	9,0
Kleinsiedlerstellen	48	3,2	1,1	1,1	1,0	5	0,4	0,1	0,1	0,1	43	2,9	1,1	0,9	0,9
Hamburg															
Alle Gebäudearten	373	32,3	7,0	13,3	12,0	12	0,7	0,2	0,3	0,3	286	26,3	5,6	10,5	10,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	59	3,4	0,8	1,6	1,0	12	0,7	0,2	0,3	0,3	3	0,2	0,0	0,1	0,1
Zweifamilienhäuser	58	3,7	0,9	1,1	1,7	-	-	-	-	-	58	3,7	0,9	1,1	1,7
Einfamilienhäuser	243	24,5	5,0	10,4	9,0	-	-	-	-	-	225	22,4	4,6	9,3	8,5
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederrhein															
Alle Gebäudearten	395	20,6	10,4	6,1	4,1	87	4,2	2,3	1,3	0,6	262	14,0	7,0	4,1	2,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	236	10,1	5,7	2,5	1,9	57	2,2	1,3	0,6	0,3	160	7,0	3,9	1,8	1,3
Zweifamilienhäuser	28	1,5	0,6	0,5	0,3	-	-	-	-	-	16	1,0	0,4	0,3	0,3
Einfamilienhäuser	65	4,9	2,0	1,8	1,1	9	0,7	0,3	0,3	0,1	41	3,2	1,2	1,2	0,8
Kleinsiedlerstellen	66	4,2	2,1	1,3	0,7	21	1,3	0,7	0,4	0,3	45	2,8	1,5	0,9	0,5
Bremen															
Alle Gebäudearten	137	11,5	2,6	5,8	3,0	88	7,4	1,8	4,0	1,7	49	4,0	0,8	1,9	1,3
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	18	1,0	0,2	0,4	0,4	-	-	-	-	-	18	1,0	0,2	0,4	0,4
Einfamilienhäuser	119	10,5	2,4	5,5	2,6	88	7,4	1,8	4,0	1,7	31	3,0	0,6	1,5	0,9
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen															
Alle Gebäudearten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.: Mehrfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweifamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleinsiedlerstellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen															
Alle Gebäudearten	858	43,4	14,9	1,2	27,4	41	1,7	1,3	0,3	0,2	31	2,2	0,4	0,9	0,9
dar.: Mehrfamilienhäuser	831	41,4	14,5	0,4	26,6	40	1,7	1,2	0,3	0,2	5	0,3	0,1	0,1	0,1
Zweifamilienhäuser	18	1,2	0,2	0,5	0,4	-	-	-	-	-	18	1,2	0,2	0,5	0,4
Einfamilienhäuser	8	0,8	0,2	0,2	0,4	-	-	-	-	-	8	0,8	0,2	0,2	0,4
Kleinsiedlerstellen	1	0,1	0,0	0,0	0,0	1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz															
Alle Gebäudearten	16	1,3	0,2	0,5	0,6	4	0,3	0,0	0,2	0,1	7	0,5	0,1	0,1	0,2
dar.: Mehrfamilienhäuser	5	0,5	0,1	0,2	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	2	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	2	0,1	0,0	0,0	0,1
Einfamilienhäuser	9	0,7	0,1	0,3	0,2	4	0,3	0,0	0,2	0,1	5	0,4	0,1	0,1	0,2
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt															
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern															
Alle Gebäudearten	15	1,1	0,5	0,3	0,4	-	-	-	-	-	15	1,1	0,5	0,3	0,4
dar.: Mehrfamilienhäuser	8	0,4	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	8	0,4	0,2	0,1	0,1
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	7	0,7	0,2	0,2	0,3	-	-	-	-	-	7	0,7	0,2	0,2	0,3
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland															
Alle Gebäudearten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.: Mehrfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweifamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleinsiedlerstellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)															
Alle Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Mehrfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet															
Alle Gebäudearten	3 138	176,8	54,1	53,8	68,9	750	36,0	12,7	15,0	8,3	1 141	81,1	22,0	31,1	28,0
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 900	83,3	31,1	14,7	37,5	531	20,3	8,6	7,1	4,6	236	10,5	5,1	3,0	2,4
Zweifamilienhäuser	216	11,8	2,9	4,4	4,4	4	0,1	0,0	0,1	0,0	182	10,6	2,5	3,9	4,2
Einfamilienhäuser	894	73,6	16,6	32,1	24,9	188	13,8	3,3	7,2	3,3	635	54,3	11,9	22,4	20,0
Kleinsiedlerstellen	115	7,5	3,3	2,4	1,7	27	1,8	0,8	0,6	0,4	88	5,7	2,5	1,9	1,3

6. Finanzierung der vollgeforderten reinen Wohnbauten nach Bauherren und nach Gebäudeart

b) Durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt geförderte Bauvorhaben

Gebäudeart (Bauvorhaben mit nur einer Gebäudeart)	Alle Bauherren										Darunter									
	Geför-					Gesamte, Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen					Private Haushalte					dav. sollen aufgebracht werden aus				
	derte Woh-					derte Woh-					derte Woh-					aus				
	Anzahl	Mill. DM	offentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln	Anzahl	Mill. DM	offentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln	Anzahl	Mill. DM	offentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln	Anzahl	Mill. DM	offentl. Mitteln	Kapital- markt- mitteln	sonst. Mitteln
Schleswig-Holstein																				
Alle Gebäudearten	2 470	121,9	44,7	56,3	21,0	2 000	90,4	33,8	42,5	14,0	285	19,4	6,5	8,4	4,5					
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 905	81,3	31,3	36,8	13,2	1 776	74,1	28,1	34,4	11,5	34	1,4	0,5	0,5	0,3					
Zweifamilienhäuser	26	1,3	0,3	0,6	0,4	4	0,2	0,0	0,1	0,0	20	1,0	0,3	0,5	0,3					
Einfamilienhäuser	356	26,7	7,8	13,7	5,2	150	11,1	3,3	6,0	1,7	118	9,5	2,8	4,3	2,3					
Kleinsiedlerstellen	183	12,6	5,3	5,1	2,2	70	5,1	2,4	2,0	0,7	113	7,6	2,9	3,1	1,5					
Hamburg																				
Alle Gebäudearten	2 501	115,2	66,3	36,1	12,8	2 318	107,0	62,6	33,8	10,7	113	5,2	2,8	1,7	0,7					
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 136	98,8	57,2	30,9	10,7	1 953	90,6	53,4	28,6	8,6	113	5,2	2,8	1,7	0,7					
Zweifamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Niederrhein																				
Alle Gebäudearten	1 678	105,3	24,9	52,2	28,2	787	42,5	11,2	22,0	9,3	875	61,6	13,4	29,5	18,7					
dar.: Mehrfamilienhäuser	814	38,7	11,5	19,8	7,4	615	28,6	8,4	14,5	5,7	199	10,1	3,0	5,4	1,7					
Zweifamilienhäuser	150	8,3	1,5	3,7	3,0	4	0,2	0,0	0,1	0,1	146	8,1	1,5	3,6	3,0					
Einfamilienhäuser	535	45,0	8,7	21,8	14,4	154	12,8	2,5	6,9	3,4	365	31,0	6,0	14,2	10,8					
Kleinsiedlerstellen	179	13,4	3,2	6,8	3,4	14	0,9	0,3	0,5	0,2	165	12,5	2,9	6,3	3,2					
Bremen																				
Alle Gebäudearten	621	24,9	3,7	19,3	1,8	606	24,1	3,6	18,8	1,6	15	0,8	0,1	0,5	0,2					
dar.: Mehrfamilienhäuser	617	24,6	3,7	19,2	1,7	606	24,1	3,6	18,8	1,6	11	0,5	0,1	0,3	0,1					
Zweifamilienhäuser	4	0,2	0,0	0,2	0,1	-	-	-	-	-	4	0,2	0,0	0,2	0,1					
Einfamilienhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Nordrhein-Westfalen																				
Alle Gebäudearten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.: Mehrfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweifamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleinsiedlerstellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen																				
Alle Gebäudearten	3 274	182,2	75,1	65,4	41,7	2 563	137,6	64,9	48,2	24,4	604	39,7	8,1	15,4	16,2					
dar.: Mehrfamilienhäuser	2 373	116,6	59,0	40,5	17,1	2 194	108,7	56,2	37,0	15,5	72	3,0	0,8	1,7	0,5					
Zweifamilienhäuser	288	15,7	2,7	6,5	6,5	26	1,6	0,3	0,6	0,6	262	14,1	2,4	5,8	5,9					
Einfamilienhäuser	333	28,4	6,9	11,0	10,5	107	9,1	2,5	3,8	2,8	226	19,3	4,4	7,2	7,7					
Kleinsiedlerstellen	280	21,5	6,4	7,4	7,7	236	18,1	5,9	6,7	5,6	44	3,4	0,5	0,7	2,1					
Rheinland-Pfalz																				
Alle Gebäudearten	351	22,7	7,4	8,2	7,1	122	7,7	2,5	3,0	2,2	186	13,0	4,0	4,4	4,6					
dar.: Mehrfamilienhäuser	136	6,6	2,4	2,9	1,4	50	2,2	0,7	1,0	0,4	43	2,5	0,7	1,1	0,6					
Zweifamilienhäuser	62	3,3	1,0	1,1	1,1	16	0,9	0,2	0,4	0,3	46	2,4	0,8	0,8	0,8					
Einfamilienhäuser	153	12,8	4,0	4,2	4,6	56	4,6	1,5	1,6	1,5	97	8,2	2,5	2,5	3,1					
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Baden-Württemberg																				
Alle Gebäudearten	2 432	147,8	39,9	58,1	49,8	1 511	78,7	25,9	31,7	21,0	782	61,2	12,1	24,2	24,9					
dar.: Mehrfamilienhäuser	1 483	70,7	25,7	26,2	18,8	1 212	58,9	21,8	21,7	13,4	155	8,1	2,3	2,9	2,8					
Zweifamilienhäuser	362	21,7	3,6	9,6	8,4	118	6,7	1,1	3,4	2,2	232	13,9	2,5	5,9	5,5					
Einfamilienhäuser	572	54,2	10,2	21,7	22,3	170	14,0	2,7	6,1	5,2	391	39,1	7,2	15,3	16,5					
Kleinsiedlerstellen	15	1,2	0,4	0,6	0,3	11	1,0	0,3	0,5	0,2	4	0,2	0,0	0,1	0,1					
Bayern																				
Alle Gebäudearten	1 677	108,1	31,1	44,2	32,8	622	35,6	10,4	15,8	9,4	647	52,5	14,4	20,2	17,8					
dar.: Mehrfamilienhäuser	955	45,2	14,4	18,4	12,4	502	24,9	7,9	10,4	6,6	83	3,9	1,2	1,5	1,3					
Zweifamilienhäuser	90	5,3	1,3	2,1	1,9	10	0,5	0,1	0,3	0,1	80	4,8	1,2	1,8	1,7					
Einfamilienhäuser	629	57,3	15,2	23,6	18,4	110	10,2	2,4	5,2	2,6	481	43,4	12,0	16,8	14,6					
Kleinsiedlerstellen	3	0,3	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	-	3	0,3	0,1	0,1	0,2					
Saarland																				
Alle Gebäudearten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
dar.: Mehrfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweifamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleinsiedlerstellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)																				
Alle Gebäudearten	405	20,2	7,8	6,8	5,5	25	2,0	0,6	0,8	0,6	337	15,5	6,3	5,2	4,0					
dar.: Mehrfamilienhäuser	352	14,4	6,2	4,8	3,4	16	0,9	0,3	0,4	0,2	300	11,8	5,2	4,1	2,6					
Zweifamilienhäuser	10	0,9	0,3	0,3	0,3	-	-	-	-	-	10	0,9	0,3	0,3	0,3					
Einfamilienhäuser	43	4,9	1,4	1,7	1,8	9	1,1	0,3	0,3	0,4	27	2,8	0,8	0,9	1,1					
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-					
Bundesgebiet																				
Alle Gebäudearten	15 409	848,1	300,9	346,5	200,7	10 554	525,6	215,7	216,7	93,2	3 844	268,9	67,8	109,6	91,5					
dar.: Mehrfamilienhäuser	10 771	496,8	211,3	199,5	86,0	8 924	411,0	180,5	167,0	63,5	1 010	46,5	16,6	19,1	10,7					
Zweifamilienhäuser	992	56,6	10,9	24,1	21,6	178	10,0	1,8	4,9	3,3	800	45,3	8,9	18,9	17,5					
Einfamilienhäuser	2 621	229,2	54,2	97,8	77,2	756	62,9	15,3	30,0	17,6	1 703	153,2	35,8	61,3	56,2					
Kleinsiedlerstellen	660	49,1	15,4	20,0	13,8	331	25,2	8,9	9,6	6,7	329	24,0	6,5	10,3	7,1					

7. Volumen und veranschlagte Herstellungs

Lfd. Nr.	Gebäudeart (Bauverfahren mit nur einer Gebäudeart)	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Fläche der Baugrund- stücke	Umbauter Raum je Gebäude	Bruttowohn- fläche je Wohnung	Baugrundstücks- fläche je	
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm		cbm		Gebäude	Wohnung
Schleswig-										
1	Alle Gebäudearten	1 262	1 115	3 292	225	1 067	884	68,4	845	324
2	dar.: Mehrfamilienhäuser	259	644	2 223	135	321	2 487	60,8	1 238	144
3	Zweifamilienhäuser	56	36	112	7	52	646	62,5	930	465
4	Einfamilienhäuser	741	345	741	65	469	465	88,0	632	632
5	Kleinsiedlerstellen	206	90	216	18	225	437	83,8	1 093	1 042
Hess-										
6	Alle Gebäudearten	448	795	2 459	168	665	1 775	68,4	1 484	270
7	dar.: Mehrfamilienhäuser	173	570	1 929	125	410	3 292	64,9	2 367	212
8	Zweifamilienhäuser	27	21	54	4	37	781	70,4	1 370	685
9	Einfamilienhäuser	186	103	186	19	167	553	99,5	897	897
10	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nieder-										
11	Alle Gebäudearten	837	715	1 692	133	673	855	78,4	804	398
12	dar.: Mehrfamilienhäuser	120	296	906	60	122	2 463	66,6	1 019	135
13	Zweifamilienhäuser	66	55	132	10	57	836	72,0	867	433
14	Einfamilienhäuser	489	275	489	48	320	563	97,8	654	654
15	Kleinsiedlerstellen	162	89	165	15	174	551	91,5	1 075	1 055
Bren-										
16	Alle Gebäudearten	172	225	758	46	115	1 308	60,6	669	152
17	dar.: Mehrfamilienhäuser	42	157	617	33	52	3 740	54,0	1 238	84
18	Zweifamilienhäuser	11	9	22	2	7	773	68,2	600	300
19	Einfamilienhäuser	119	59	119	11	57	499	93,3	475	475
20	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-										
21	Alle Gebäudearten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	dar.: Mehrfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Zweifamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Einfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Kleinsiedlerstellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hess-										
26	Alle Gebäudearten	1 106	1 504	3 967	298	1 020	1 360	75,1	923	257
27	dar.: Mehrfamilienhäuser	335	997	3 035	212	439	2 977	69,9	1 311	145
28	Zweifamilienhäuser	159	141	318	24	133	888	76,4	839	419
29	Einfamilienhäuser	334	215	334	36	226	644	108,7	676	676
30	Kleinsiedlerstellen	278	150	280	25	222	541	90,4	798	793
Rheinland-										
31	Alle Gebäudearten	168	146	299	26	96	871	88,0	569	320
32	dar.: Mehrfamilienhäuser	21	49	129	10	13	2 329	73,6	633	103
33	Zweifamilienhäuser	23	19	46	3	15	835	73,9	630	315
34	Einfamilienhäuser	124	78	124	13	68	631	108,1	547	547
35	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-										
36	Alle Gebäudearten	840	933	2 158	177	605	1 111	82,1	721	281
37	dar.: Mehrfamilienhäuser	143	445	1 301	93	158	3 112	71,8	1 103	121
38	Zweifamilienhäuser	158	138	316	25	96	870	77,8	609	304
39	Einfamilienhäuser	526	342	526	58	340	649	109,3	647	647
40	Kleinsiedlerstellen	13	9	15	2	11	708	106,7	846	733
Bay-										
41	Alle Gebäudearten	728	714	1 605	136	567	980	84,6	778	353
42	dar.: Mehrfamilienhäuser	83	283	918	61	96	3 410	66,8	1 151	104
43	Zweifamilienhäuser	42	38	84	7	35	895	78,6	831	415
44	Einfamilienhäuser	600	391	600	68	432	652	112,5	720	720
45	Kleinsiedlerstellen	3	2	3	0	4	733	133,3	1 433	1 433
Saar-										
46	Alle Gebäudearten	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47	dar.: Mehrfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	Zweifamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Einfamilienhäuser	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	Kleinsiedlerstellen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin										
51	Alle Gebäudearten	83	143	437	30	99	1 725	68,9	1 189	226
52	dar.: Mehrfamilienhäuser	34	113	383	25	69	3 324	65,3	2 026	180
53	Zweifamilienhäuser	5	5	10	1	4	1 040	90,0	860	430
54	Einfamilienhäuser	44	25	44	4	26	568	95,5	580	580
55	Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-										
56	Alle Gebäudearten	5 644	6 291	16 667	1 240	4 906	1 115	74,4	869	294
57	dar.: Mehrfamilienhäuser	1 210	3 554	11 441	755	1 679	2 937	66,0	1 388	147
58	Zweifamilienhäuser	547	462	1 094	82	436	844	74,6	797	399
59	Einfamilienhäuser	3 163	1 834	3 163	322	2 103	580	101,6	665	665
60	Kleinsiedlerstellen	662	341	679	61	637	515	89,1	961	937

1) Alle Förderungsformen. Nur Bauverfahren, bei denen alle Angaben für die Gebäudearten vorliegen. 2) Ohne Erschließungskosten.

kosten vollgeförderter reiner Wohnbauten

Veranschlagte Gesamtkosten und Erwerbskosten	Davon entfielen auf										Veranschlagte Kosten je qm Grundstücksfl. 2)	Veranschlagte reine Baukosten je			Lfd. Nr.
	Baugrundstücke- werte und Erwerbskosten		Erschließungs- kosten der Baugrundstücke		Kosten der Gebäude (reine Baukosten)		Kosten der Außenanlagen		Bauarbeiten- und sonst. Kosten			Wohnung	ohne umbauten Raumes	qm Brutto- wohnfläche	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
DM															
HOLSTEIN															
163 863	10 091	6,2	8 826	5,4	116 636	72,4	7 212	4,4	19 098	11,6	9,45	36 000	106	527	1
89 322	4 347	4,9	5 101	5,7	64 851	72,6	3 657	4,1	11 368	12,7	13,55	29 200	101	480	2
5 238	433	8,3	152	2,9	4 008	76,5	191	3,6	455	8,7	8,30	35 800	111	573	3
54 277	4 176	7,7	2 906	5,4	38 870	71,6	2 609	4,8	5 716	10,5	8,90	52 500	113	596	4
15 025	1 136	7,6	667	4,4	10 907	72,6	756	5,0	1 559	10,4	5,05	50 500	121	603	5
BURG															
127 536	14 128	11,1	5 018	3,9	93 303	73,2	-	-	15 087	11,8	21,25	37 900	117	555	6
89 918	8 503	9,4	3 594	4,0	66 866	74,4	-	-	10 955	12,2	20,75	34 700	117	534	7
3 503	692	19,8	7	0,2	2 467	70,4	-	-	337	9,6	18,70	45 700	117	649	8
19 309	3 643	18,9	486	2,5	13 205	68,4	-	-	1 975	10,2	21,80	71 000	128	714	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
SACHSEN															
103 146	6 802	6,6	4 594	4,4	75 927	73,6	3 883	3,8	11 940	11,6	10,10	44 900	106	572	11
42 803	2 456	5,7	2 003	4,7	31 064	72,6	1 541	3,6	5 739	13,4	20,10	34 300	105	515	12
7 260	482	6,6	304	4,2	5 609	77,3	225	3,1	640	8,8	8,45	42 500	102	590	13
41 140	2 989	7,3	1 864	4,5	30 179	73,4	1 660	4,0	4 448	10,8	9,35	61 700	110	631	14
11 944	875	7,3	423	3,6	9 074	76,0	458	3,8	1 114	9,3	5,00	55 000	102	601	15
SAAR															
36 352	2 505	6,9	2 240	6,2	24 625	67,7	1 335	3,7	5 648	15,5	21,75	32 500	109	536	16
24 633	1 348	5,5	1 681	6,8	16 447	66,8	860	3,5	4 299	17,4	25,90	26 700	105	494	17
1 268	172	13,5	9	0,7	953	75,2	32	2,5	103	8,1	26,00	43 300	112	635	18
10 451	986	9,4	551	5,3	7 225	69,1	443	4,3	1 247	11,9	17,45	60 700	122	651	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
WESTFALEN															
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
SAAR															
216 647	13 505	6,2	9 346	4,3	163 909	75,7	9 884	4,6	20 003	9,2	13,25	41 300	109	550	26
149 329	8 614	5,8	7 013	4,7	111 385	74,6	7 527	5,0	14 790	9,9	19,60	36 700	112	525	27
17 399	1 232	7,1	340	2,0	14 508	83,4	462	2,6	857	4,9	9,25	45 600	103	597	28
28 404	1 966	6,9	807	2,8	22 711	80,0	1 070	3,8	1 851	6,5	8,70	68 000	106	626	29
21 514	1 693	7,9	1 186	5,5	15 305	71,1	825	3,8	2 505	11,7	7,65	54 700	102	605	30
PFALZ															
19 669	1 480	7,5	602	3,1	15 134	77,0	575	2,9	1 877	9,5	15,50	50 600	103	575	31
6 673	466	7,0	71	1,0	5 357	80,3	154	2,3	625	9,4	35,05	41 500	110	564	32
2 530	197	7,8	74	2,9	1 993	78,8	63	2,5	203	8,0	13,60	43 300	104	586	33
10 466	817	7,8	458	4,4	7 783	74,4	358	3,4	1 050	10,0	12,05	62 800	100	581	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
HÜRTTENBERG															
131 905	11 905	9,0	3 680	2,8	101 322	76,8	3 998	3,0	11 000	8,4	19,65	47 000	109	572	36
62 090	5 238	8,4	1 853	3,0	46 543	75,0	2 008	3,2	6 447	10,4	33,20	35 800	105	498	37
18 698	1 500	8,0	462	2,5	15 076	80,6	499	2,7	1 161	6,2	15,60	47 700	110	613	38
49 882	5 044	10,1	1 292	2,6	38 825	77,8	1 435	2,9	3 285	6,6	14,80	73 800	114	675	39
1 236	123	10,0	72	5,8	879	71,1	56	4,5	107	8,6	11,20	58 600	95	549	40
SAAR															
103 515	9 802	9,5	3 889	3,7	76 342	73,7	3 994	3,9	9 489	9,2	17,30	47 600	107	562	41
43 425	3 497	8,0	1 543	3,5	31 124	71,7	1 676	3,9	5 585	12,9	36,60	33 900	110	508	42
4 865	473	9,7	147	3,0	3 814	78,4	154	3,2	277	5,7	13,55	45 400	101	578	43
54 894	5 816	10,6	2 189	4,0	41 126	74,9	2 147	3,9	3 616	6,6	13,45	68 500	105	609	44
331	15	4,6	10	3,1	277	83,9	17	5,0	11	3,4	3,55	92 400	126	693	45
LAND															
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	48
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	49
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50
(WEST)															
21 741	2 753	12,7	96	0,5	15 553	71,5	899	4,1	2 441	11,2	27,90	35 600	109	517	51
15 927	1 655	10,4	4	0,0	11 843	74,4	634	4,0	1 791	11,2	24,00	30 900	105	474	52
862	164	19,0	7	0,8	586	68,0	23	2,6	83	9,6	38,10	58 600	113	651	53
4 951	934	18,9	85	1,7	3 124	63,1	242	4,9	567	11,4	36,65	71 000	125	744	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
GEBIET															
924 372	72 970	7,9	38 291	4,1	684 750	74,1	31 780	3,4	95 582	10,5	14,85	41 100	109	552	56
524 121	36 123	6,9	22 862	4,4	385 480	73,5	18 058	3,4	61 597	11,8	21,50	33 700	108	510	57
61 622	5 344	8,7	1 502	2,4	49 014	79,5	1 648	2,7	4 114	6,7	12,25	44 800	106	601	58
273 774	26 370	9,6	10 639	3,9	203 048	74,2	9 964	3,6	23 754	8,7	12,55	64 200	111	632	59
50 049	3 843	7,7	2 357	4,7	36 443	72,8	2 110	4,2	5 296	10,6	6,05	53 700	107	602	60

8. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche ¹⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Wohnungen							Wohnfläche						
	mit ... Räumen (einschl. Küche)							in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)						
	insgesamt	1 und 2	3	4	5	6	und mehr	insgesamt	1 und 2	3	4	5	6	und mehr

Sozialer Wohnungsbau insgesamt

1964	260 298 16 825	52 881	109 669	53 153	27 770	19 371,0	627,8	3 064,2	7 893,4	4 708,2	3 077,5
1965	209 271 15 258	40 584	83 210	45 400	24 819	15 949,2	572,4	2 319,3	6 131,0	4 112,7	2 813,8
1966 1. Vj.	21 018 2 239	3 167	8 259	4 647	2 706	1 546,2	78,5	177,8	586,2	403,9	299,5

darunter: Wohnungen für kinderreiche Familien

1964	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1966 1. Vj.	2 259	2	56	203	782	1 216	233,5	0,0	4,7	15,8	71,9

Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Gebäudearten

Alle Gebäude

1964	226 115 12 139	44 057	96 076	47 821	26 022	17 000,3	459,1	2 545,4	6 892,0	4 234,4	2 869,5
1965	182 051 11 298	34 544	72 827	40 476	22 906	14 012,2	424,5	1 971,7	5 358,8	3 666,9	2 590,2
1966 1. Vj.	18 656 1 593	2 774	7 541	4 248	2 500	1 388,3	58,1	154,8	532,1	367,8	275,3

Mehrfamilienhäuser

1964	138 569 10 674	35 700	73 475	17 877	843	9 239,7	399,0	2 061,8	5 186,7	1 509,4	83,0
1965	115 550 10 247	28 827	58 160	17 251	1 065	7 868,7	383,0	1 637,2	4 230,3	1 511,4	107,2
1966 1. Vj.	13 087 1 537	2 521	6 625	2 208	196	862,6	56,1	140,4	464,5	183,3	18,2

Ein- und Zweifamilienhäuser

1964	78 556 1 333	7 441	20 864	27 044	21 874	6 989,6	54,6	431,8	1 579,4	2 475,0	2 448,7
1965	60 830 966	5 178	13 619	21 362	19 705	5 642,9	37,7	304,0	1 051,7	1 992,4	2 256,8
1966 1. Vj.	4 794 54	240	850	1 786	1 864	456,5	1,8	13,7	62,9	163,4	214,7

Kleinstmietwohnungen

1964	8 990 132	916	1 737	2 900	3 305	771,4	5,5	52,1	126,2	249,9	337,7
1965	5 671 85	539	1 048	1 865	2 136	500,5	3,6	30,8	76,9	162,8	226,4
1966 1. Vj.	775 2	13	66	254	440	69,5	0,1	0,8	4,9	21,2	42,5

Vollgeforderte reine Wohnbauten nach Ländern

Schleswig-Holstein	3 814	442	508	1 481	981	402	259,7	16,1	26,1	97,6	78,9	40,9
Hamburg	2 874	447	474	1 407	460	86	195,6	16,3	26,0	102,0	41,9	9,4
Niedersachsen	2 078	108	360	624	538	448	164,3	4,3	21,2	44,8	47,4	46,6
Bremen	758	195	69	304	134	56	45,9	6,5	3,5	19,8	10,8	5,4
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	4 204	201	647	1 781	1 028	547	315,7	7,8	36,8	126,8	87,8	56,5
Rheinland-Pfalz	367	3	32	124	91	117	33,2	0,1	1,8	8,9	8,6	13,8
Baden-Württemberg	2 432	63	270	1 064	596	439	200,5	2,2	15,5	77,0	53,2	52,6
Bayern	1 692	111	260	548	376	397	143,4	3,9	14,8	40,4	35,0	49,2
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	437	23	154	208	44	8	30,0	0,9	9,1	14,8	4,2	0,9

1) Alle Förderungsformen.

9. Eigentumsformen¹⁾

Jahr Vierteljahr Land	Geförderte Mehrfamilienhäuser			Geförderte Ein- und Zweifamilienhäuser				Geförderte Kleinsiedlungsstellen				Geförderte Wohnungen in sonstigen Gebäuden
	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen 2)	Gebäude	darunter Familien- häuser	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen 2)	Gebäude	darunter Familien- häuser	Wohnungen	darunter Eigen- tums- wohnungen 2)	
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
1964	17 045	138 569	5 246	62 253	60 720	78 556	61 129	7 570	7 568	8 990	7 572	-
1965	12 988	115 550	5 100	49 481	48 380	60 830	48 575	4 728	4 719	5 671	4 729	-
1966 1. Vj.	1 408	13 087	261	4 171	4 057	4 794	4 100	756	756	775	756	-
Schleswig-Holstein	318	2 666	36	858	819	917	819	219	219	231	219	-
Hamburg	237	2 550	47	295	272	324	278	-	-	-	-	-
Niedersachsen	148	1 050	28	694	680	783	680	242	242	245	242	-
Bremen	42	617	1	130	128	141	129	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Hessen	352	3 234	3	522	522	689	525	279	279	281	279	-
Rheinland-Pfalz	23	141	-	194	194	226	194	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	166	1 483	107	753	725	934	734	13	13	15	13	-
Bayern	88	963	3	676	675	726	690	3	3	3	3	-
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Berlin (West)	34	383	36	49	42	54	51	-	-	-	-	-
Sonstige Wohnbauten												
1964	3 732	26 195	2 265	4 040	3 751	4 636	4 021	387	387	503	394	2 849
1965	3 102	20 391	2 043	3 686	3 459	4 162	3 776	301	300	365	302	2 302
1966 1. Vj.	257	1 396	191	306	298	347	322	30	9	35	30	584
Schleswig-Holstein	4	31	2	10	10	18	10	-	-	3	1	16
Hamburg	16	236	-	7	7	8	7	-	-	-	-	39
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bremen	1	6	6	1	-	1	-	-	-	-	-	3
Nordrhein-Westfalen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Hessen	29	246	6	-	-	12	12	-	-	-	-	221
Rheinland-Pfalz	1	6	2	10	10	21	20	-	-	-	-	7
Baden-Württemberg	100	452	98	135	179	192	179	2	2	3	2	118
Bayern	90	203	77	93	92	95	94	8	7	9	7	6
Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-
Berlin (West)	16	216	-	-	-	-	-	20	-	20	20	173

1) Alle Förderungsformen. 2) Eigentums- und Eigentümerswohnungen.

10. Geschößzahl vollgefordelter reiner Wohnbauten¹⁾

Geschosse	Gebäude	Unbeaut. Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Brutto- wohnfläche je Wohnung	Veransch. reine Baukosten je		
							Wohnung	cha unbauten Raumes	ge Brutto- wohnfläche
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	qm		DM	
1	1 116	687	1 219	115	73,5	94,2	60 300	107	640
1 1/2	1 640	940	1 838	168	102,8	91,6	55 900	109	611
2	2 076	1 443	3 039	261	156,2	85,9	51 400	108	598
2 1/2	190	168	370	31	18,8	84,1	50 700	112	603
3	468	1 035	3 174	212	107,2	66,7	33 800	104	506
3 1/2	11	26	84	5	3,0	63,1	35 600	116	564
4	374	1 056	3 315	229	110,8	69,1	33 400	105	483
5 - 7	51	279	859	59	29,6	69,0	34 500	106	499
8 und mehr	60	508	1 747	112	62,5	63,8	35 800	123	560

1) Nur Bauvorhaben mit einheitlicher Geschößzahl der Gebäude.